

Eloro Resources durchschneidet 198,00 g Ag eq/t (67,79 g Ag/t, 1,44 % Zn und 1,04 % Pb) auf 134,47 m

05.10.2022 | [IRW-Press](#)

- Dieser Abschnitt in Bohrloch DSB-31, das 200 m südöstlich des Stollens Santa Barbara gebohrt wurde, beinhaltet einen höhergradigen Abschnitt mit 566,36 g Ag eq/t (246,26 g Ag/t, 3,72 % Zn und 3,88 % Pb) auf 25,51 m.

- Weitere bedeutende Abschnitte in diesem Bohrloch umfassen:

o 161,54 g Ag eq/t (32,14 g Ag/t, 1,94 % Zn und 0,76 % Pb) über 82,12 m,

o 123,24 g Ag eq/t (9,23 g Ag/t, 1,44 % Zn, 0,26 % Pb und 0,07 % Sn) über 62,23 m und

o 126,21 g Ag eq/t (6,05 g Ag/t, 1,58% Zn und 0,52% Pb) über 81,12m

- Insgesamt ergaben 51 % der Gesamtlänge dieses 987,99 m langen Bohrlochs meldepflichtige Abschnitte, die zusammen durchschnittlich 139,44 g Ag eq/t ergeben.

- Die hochgradige Silberzone, die in Bohrloch DSB-31 durchteuft wurde, scheint im selben strukturell-mineralisierten Korridor zu liegen wie die silberreiche Zone im Stollen Santa Barbara. Wie bereits berichtet, ergaben Schlitzproben entlang des Stollens 441,98 g Ag eq/t (164,96 g Ag/t, 0,23 g Au/t, 3,46 % Pb und 0,46 % Sn) auf 165,89 m. Angepasst an die in dieser Pressemitteilung verwendeten Preise beträgt der Gesamt-Ag-Äq/t-Wert 493,61 g Ag-Äq/t.

- Das Bohrloch DSB-33, das in einem Azimut von 2250 mit einer Neigung von -600 gebohrt wurde, um die südwestliche Grenze der hochgradigen Feederzone in der Nähe der zentralen Brekzie zu erproben, ergab 18 berichtspflichtige Abschnitte, einschließlich eines sehr hochgradigen Zinnabschnitts mit 1,41 % Sn auf 21,25 m, der einen 9,04 m langen Abschnitt mit einem Gehalt von 3,08 % Sn einschloss. Insgesamt 26 % dieses Bohrlochs enthielten meldepflichtige Abschnitte, die zusammen einen Durchschnittswert von 123,39 g Ag eq/t aufwiesen.

Toronto, 5. Oktober 2022 - [Eloro Resources Ltd.](#) (TSX-V: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) ("Eloro" oder das "Unternehmen") freut sich, die Untersuchungsergebnisse von zwei weiteren Diamantbohrlöchern seines laufenden Bohrprogramms auf dem Silber-Zinn-Polymetall-Projekt Iska Iska im Department Potosi im Süden Boliviens bekannt zu geben. Ein Bohrloch, DSB-31, erprobte die potenzielle süd-südöstliche Erweiterung der hochgradigen Feederzone bei Santa Barbara, während das zweite Bohrloch, DSB-33, die südwestliche Grenze der Zone in der Nähe der Central Breccia erprobte (siehe Abbildung 1).

In seiner Pressemitteilung vom 20. September 2022 meldete das Unternehmen, dass neue geophysikalische Bohrlochdaten die Streichenlänge der hochgradigen Feeder-Zone bei Santa Barbara um weitere 250 m entlang des Streichens in süd-südöstlicher Richtung gegenüber den bestehenden Bohrungen erweitert haben. Das inverse magnetische 3D-Modell, das sehr stark mit der leitfähigen Zone korreliert, deutet darauf hin, dass sich die hochgradige Feeder-Zone über die gesamte Caldera über einen weiteren 1 km entlang des Streichens erstrecken könnte, was einer potenziellen Gesamtstreichlänge von mindestens 2 km entspricht. Wie bereits berichtet, wurde das Definitionsbohrprogramm dahingehend geändert, dass diese potenzielle Erweiterung abschnittsweise gebohrt wird, um eine größere, offen abbaubare Lagerstätte im Tal der Caldera zu definieren. Infolgedessen wurde das geschätzte Fertigstellungsdatum für die erste Mineralressource gemäß National Instrument 43-101 auf das Ende des ersten Quartals 2023 verschoben.

Insgesamt hat das Unternehmen bisher 77.182 m in 119 Bohrlöchern bei Iska Iska abgeschlossen, einschließlich vier laufender Bohrungen (siehe Abbildung 1). In den Tabellen 1 und 2 sind die wesentlichen Untersuchungsergebnisse der gemeldeten Bohrlöcher aufgelistet. Die für die Berechnung der Ag-Äquivalentgehalte verwendeten Preise sind in der Pressemitteilung von Eloro vom 21. Juli 2022 beschrieben. Tabelle 3 fasst die Bohrlöcher zusammen, deren Ergebnisse noch ausstehen. Die Highlights der Bohrungen sind wie folgt:

Definitionsbohrungen zur Erweiterung der hochgradigen Zuführungszone Santa Barbara

Bohrloch DSB-31 wurde gebohrt, um die potenzielle süd-südöstliche Erweiterung der hochgradigen Zuführungszone Santa Barbara (siehe Abbildung 1) zu erproben. Dieses Bohrloch wurde etwa 200 m süd-südöstlich des unterirdischen Bohrfeldes im Stollen Santa Barbara angelegt und in einem Azimut von 2250 mit einer Neigung von -600 gebohrt. Dieses Bohrloch durchteufte mehrere ausgedehnte hochgradige Silberzonen:

- 198,00 g Ag eq/t (67,79 g Ag/t, 1,44 % Zn und 1,04 % Pb) über 134,47 m von 11,61 m bis 146,06 m, einschließlich eines höhergradigen Teils von 566,36 g Ag eq/t (246,26 g Ag/t, 3,72 % Zn und 3,88 % Pb) über 25,51 m von 113,09 m bis 138,60 m,
- 161,54 g Ag eq/t (32,14 g Ag/t, 1,94% Zn und 0,76% Pb) über 82,12m von 168,46 m bis 250,58 m einschließlich eines höhergradigen Anteils von 384,21 g Ag eq/t (104,09 g Ag/t, 3,74% Zn und 2,34% Pb) über 19,14 m von 210,45 m bis 229,59 m,
- 123,24 g Ag eq/t (9,23 g Ag/t, 1,44% Zn, 0,26% Pb und 0,07% Sn) über 62,23 m von 466,48 m bis 528,65 m, einschließlich höhergradiger Anteile von 202,40 g Ag eq/t (13,75 g Ag/t, 2,46% Zn, 0,33% Pb und 0,12 Sn) auf 20,63 m von 480,00 m bis 500,63 m und 166,76 g Ag eq/t (9,76 g Ag/t, 1,83% Zn, 0,50% Pb und 0,11 Sn) auf 13,05m von 515,60 m bis 528,65 m.
- 126,21 g Ag eq/t (6,05 g Ag/t, 1,58% Zn und 0,52% Pb) über 81,12 m von 614,21 m bis 695,33 m
- 120,39 g Ag eq/t (8,32 g Ag/t, 1,78% Zn und 0,06% Pb) über 11,99m von 900,33 m bis 912,32 m
- Insgesamt ergaben 51 % der Gesamtlänge dieses 987,99 m langen Bohrlochs meldepflichtige Abschnitte, die zusammen durchschnittlich 139,44 g Ag eq/t ergeben.

Die hochgradige Silberzone, die in Bohrloch DSB-31 durchteuft wurde, scheint im selben strukturell-mineralisierten Korridor zu liegen wie die silberreiche Zone im Stollen Santa Barbara. Wie bereits berichtet (siehe Pressemitteilung vom 13. April 2021), ergaben Schlitzproben entlang des Stollens 441,98 g Ag eq/t (164,96 g Ag/t, 0,23 g Au/t, 3,46 % Pb und 0,46 % Sn) auf 165,89 m. Angepasst an die in dieser Pressemitteilung verwendeten Preise beträgt der Gesamt-Ag-Äq/t-Wert 493,61 g Ag-Äq/t.

Das Bohrloch DSB-33 wurde in einem Azimut von 2250 mit einer Neigung von -600 gebohrt, um die südwestliche Grenze der hochgradigen Feederzone in der Nähe der Central Breccia zu erproben (Abbildung 1). Dieses Bohrloch durchteufte 18 meldepflichtige Abschnitte, einschließlich eines sehr hochgradigen Zinnabschnitts mit 1,41 % Sn auf 21,25 m von 354,98 m bis 376,23 m. Dazu gehörte auch ein 9,04 m langer Abschnitt von 356,56 m bis 365,60 m, der einen Gehalt von 3,08 % Sn aufwies. Insgesamt 26 % dieses 825,82 m langen Bohrlochs enthielten meldepflichtige Abschnitte, die zusammen einen Durchschnittswert von 123,39 g Ag eq/t aufwiesen.

Tom Larsen, CEO von Eloro, sagte: "Die Bohrlöcher DSB-31 und DSB-33 bestätigen weiterhin hochgradige Metallwerte, insbesondere Silber im Süd-Südosten und Zinn im Südwesten des sich ständig erweiternden Santa-Barbara-Zuführungssystems. Die geophysikalischen Untersuchungen waren ein bemerkenswertes Instrument, um festzustellen, wo sich diese hochgradig leitfähigen Gebiete mit potenziellen kommerziellen Mineralisierungen befinden.

Im Namen der Eloro-Aktionäre gratuliere ich den Diplomgeologen Dr. Bill Pearson, Dr. Chris Hale und Dr. Osvaldo Arce. zur systematischen Definition des Santa-Barbara-Zubringersystems durch geophysikalische Untersuchungen und nachfolgende Bohrungen. Die zusätzliche Streichenlänge entlang des eingestürzten Caldera-Talbodens wird die wahrscheinlichen Tagebaugrubenabmessungen weiter ausdehnen, was zu einer potenziell höheren Wirtschaftlichkeit führen könnte. Diese vor kurzem veröffentlichten Bohrungen bei Iska Iska zeigen sowohl eine hochgradige Metallzonierung als auch ein beträchtliches Tonnagenpotenzial."

Der Diplomgeologe Dr. Bill Pearson, Eloros Executive Vice President Exploration, kommentierte: "Wir setzen unser Diamantbohrprogramm mit einem Abstand von 100 m fort und konzentrieren uns dabei auf die Erprobung der süd-südöstlichen Erweiterung der hochgradigen Zuführungszone durch das Tal der Iska Iska Caldera. Abbildung 1 zeigt die laufenden und geplanten Bohrungen. Unser Ziel ist es, dieses Programm bis November abzuschließen, damit die Untersuchungsergebnisse bis Anfang des ersten Quartals 2023 vorliegen und die erste Mineralressource gemäß NI 43-101 bis Ende des ersten Quartals 2023 fertiggestellt werden kann. Wir arbeiten auch weiterhin eng mit GeologicAI und unseren Mineralogen von Blue Coast Research und Lisa Can Analytical Solutions zusammen, um die künstliche Intelligenz im Scanning-System zu kalibrieren und die Mineral- und Metallzonen genauer zu bestimmen. Die hier gemeldeten Bohrergebnisse sowie frühere Ergebnisse und die Arbeit von Dr. Osvaldo Arce, P.Geo. und seinem geologischen Team vor Ort bestätigen das Potenzial, bedeutende Zonen mit hochgradigem Silber und

hochgradigem Zinn zu umreißen. Das hochgradige Silber liegt in der Regel flacher, während das hochgradige Zinn im Allgemeinen tiefer liegt. Die bemerkenswerte Zubringerzone bei Iska Iska ist entlang des Streichens und neigungsabwärts, insbesondere in Richtung Süd-Südost, weiterhin offen und erstreckt sich wahrscheinlich über eine Breite von mindestens 500 m und möglicherweise bis zu 2 km entlang des Streichens. "

Abbildung 1 - Geologischer Plan mit Bohrungen im Gebiet Santa Barbara, wobei die in dieser Pressemitteilung erwähnten Bohrungen hervorgehoben sind.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67705/Eloro_051022_DEPRcom.001.jpeg

Tabelle 1: Signifikante Ergebnisse, Oberflächen-Diamantbohrungen, Santa Barbara Resource Definition High Grade Feeder Zone Extension (Stand: 5. Oktober 2022).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67705/Eloro_051022_DEPRcom.002.png

Hinweis: Die tatsächliche Breite der Mineralisierung ist derzeit nicht bekannt, aber basierend auf dem aktuellen Verständnis der Beziehung zwischen Bohrausrichtung/Neigung und der Mineralisierung wird geschätzt, dass die tatsächliche Breite zwischen 70 % und 90 % der Länge des Bohrlochintervalls liegt, was jedoch durch weitere Bohrungen und geologische Modellierung bestätigt werden muss.

Chemische Symbole: Ag = Silber, Au = Gold, Zn = Zink, Pb = Blei, Cu = Kupfer, Sn = Zinn, Bi = Wismut, Cd = Cadmium und g Ag eq/t = Gramm Silberäquivalent pro Tonne. Die Mengenangaben erfolgen in Prozent (%) für Zn, Pb Cu, Sn, Bi und Cd und in Gramm pro Tonne (g/t) für Ag, Au und Ag eq.

Die für die Berechnung von g Ag eq/t (Gramm Ag pro Gramm x Metallverhältnis) verwendeten Metallpreise und Umrechnungsfaktoren lauten wie folgt: (Die Preise wurden mit Stand vom 21. Juli 2022 aktualisiert, um die aktuellen Metallpreise besser widerzuspiegeln):

Element	Preis \$US (pro kg)	Verhältnis zu Ag
Ag	\$607.00	1.0000
Sn	\$23.55	0.0589
Zn	\$2.98	0.0046
Pb	\$1.92	0.0032
Au	\$54,932.80	79.7221
Cu	\$7.00	0.0134
Bi	\$12.76	0.0177
Cd	\$5.50	0.0076

Bei der Berechnung der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Abschnitte wurde ein Proben-Cutoff von 30 g Ag eq/t verwendet, wobei in der Regel eine maximale Verdünnung von drei kontinuierlichen Proben unterhalb des Cutoff-Wertes innerhalb eines mineralisierten Abschnitts eingeschlossen ist, es sei denn, eine größere Verdünnung ist geologisch gerechtfertigt.

Die Berechnungen der äquivalenten Gehalte basieren auf den angegebenen Metallpreisen und dienen aufgrund des polymetallischen Charakters der Lagerstätte nur zu Vergleichszwecken. Blue Coast Ltd. führt derzeit metallurgische Tests durch, um den Grad der Gewinnung für jedes gemeldete Element zu bestimmen; derzeit ist die potenzielle Gewinnung für jedes Element noch nicht festgelegt. Obwohl es keine Garantie dafür gibt, dass alle oder einige der gemeldeten Metallkonzentrationen gewinnbar sind, kann Bolivien auf eine lange Geschichte des erfolgreichen Abbaus und der Verarbeitung ähnlicher polymetallischer Lagerstätten zurückblicken, die in dem bahnbrechenden Werk "Yacimientos Metalíferos de Bolivia" von Dr. Osvaldo R. Arce Burgoa, P.Geo.

Tabelle 2: Signifikante Ergebnisse, Oberflächen-Diamantbohrungen, Erweiterung der hochgradigen Zuführungszone der Ressourcendefinition Santa Barbara, Stand: 5. Oktober 2022.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67705/Eloro_051022_DEPRcom.003.png

Siehe Anmerkung Tabelle 1.

Tabelle 3: Zusammenfassung der abgeschlossenen Diamantbohrlöcher mit ausstehenden Ergebnissen und der laufenden Bohrlöcher bei Iska Iska aus der Pressemitteilung vom 5. Oktober 2022.

Bohrung Nr.	Typ	ZUSAMMENFASSUNG DIAMANTBOHRUNGEN ISKA ISKA				
		Halsband Ost	Halsband Nordende	Elev	Azimut	
Oberflächenbohrungen Santa Barbara Ressourcendefinition Süd						
DSB-34	S	205274.0	7655896.1	4224.5	225°	
DSB-35	S	205016.0	7656179.1	4360.0	225°	
DSB-36	S	205729.9	7656034.6	4054.8	225°	
DSB-37	S	205588.0	7655893.0	4087.0	225°	
DSB-38	S	205823.1	7655981.9	4035.0	225°	
DSB-39	S	205684.3	7655839.5	4062.3	225°	
DSB-40	S	205540.3	7655695.5	4092.7	225°	
DSB-41	S	205653.0	7656253.0	4125.0	225°	
DSB-42	S	205277.0	7656316.0	4156.3	225°	
DSB-43	S	205157.0	7656038.0	4301.0	225°	
DSB-44	S	205611.0	7655624.7	4075.7	225°	
DSB-45	S	205263.4	7656426.4	4240.3	225°	
DSB-46	S	205681.7	7655554.1	4061.4	225°	
Oberflächenbohrungen Santa Barbara Ressourcendefinition Nord						
DHK-26	S	205700.3	7656454.4	4180.0	225°	
DHK-27	S	205529.4	7656222.5	4153.1	270°	
DHK-28	S	205597.3	7656479.6	4151.4	225°	
DHK-29	S	205485.7	7656489.5	4158.0	225°	
DHK-30	S	205439.9	7656182.8	4192.1	225°	
METSBUG-03	UG	205284.5	Metallurgisches Untertagebohrloch Santa Barbara	7656080.0	4167.1	270°
DM2-01	S	Zielgebiet Mina 2 - Oberflächenbohrprogramm zur Erprobung des magnetischen				
		205943.0	7654215.9	3663.6	30°	

S = Oberfläche UG=Untertage; Halsbandkoordinaten in Metern; Azimut und Neigung in Grad. Die seit Beginn des Programms am 20. September 2020 abgeschlossenen Bohrungen belaufen sich auf insgesamt 77.182. 47m in 119 Bohrlöchern (32 Untertagebohrungen und 87 Oberflächenbohrungen), einschließlich 4 laufender Bohrungen.

Qualifizierte Person

Dr. Osvaldo Arce, P. Geo., General Manager der bolivianischen Tochtergesellschaft von Eloro, Minera Tupiza S.R.L., und eine qualifizierte Person im Sinne von NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Dr. Bill Pearson, P.Geo., Executive Vice President Exploration Eloro, der über mehr als 45 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbauexploration, einschließlich umfangreicher Arbeiten in Südamerika, verfügt, leitet das gesamte technische Programm und arbeitet eng mit Dr. Osvaldo Arce, P.Geo. zusammen. Dr. Quinton Hennigh, P.Geo. Senior Technical Advisor von Eloro und der unabhängige technische Berater Charley Murahwi P.Geo., FAusIMM von Micon werden regelmäßig zu den technischen Aspekten des Projekts konsultiert.

Eloro nutzt für die Bohrkernanalyse sowohl ALS als auch AHK, beides große, international akkreditierte Labors. Die an ALS gesendeten Bohrproben werden sowohl in der Aufbereitungsanlage von ALS Bolivia Ltda in Oruro, Bolivien, als auch in der von AHK betriebenen Aufbereitungsanlage in Tupiza aufbereitet und zur Analyse an das Hauptlabor von ALS Global in Lima geschickt. In jüngster Zeit hat Eloro die Zellstoffe an das ALS-Labor in Galway in Irland geschickt. Eloro wendet ein dem Industriestandard entsprechendes QA/QC-Programm an, bei dem Standards, Leerproben und Duplikate in jede analysierte Probencharge eingefügt und ausgewählte Kontrollproben an ein separates akkreditiertes Labor geschickt werden.

Die an die AHK-Labors gesendeten Bohrkernproben werden in einer von AHK in Tupiza eingerichteten und verwalteten Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulps an das AHK-Labor in Lima, Peru, geschickt. Die Au- und Sn-Analyse dieser Proben wird von ALS Bolivia Ltda in Lima durchgeführt. Kontrollproben zwischen ALS und AHK werden regelmäßig als QA/QC-Kontrolle durchgeführt. AHK folgt denselben

Analyseprotokollen wie ALS und denselben QA/QC-Protokollen. Die Durchlaufzeiten verbessern sich weiter, da die Laboratorien zu einer normaleren Personalbesetzung zurückkehren.

Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelinhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosí im Süden Boliviens liegt. Eloro hat die Option, eine 99%ige Beteiligung an Iska Iska zu erwerben.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium mit großen Brekzienröhren, Dazitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der Mineralisierung ist ähnlich wie bei Cerro Rico de Potosí und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi, die sich im selben geologischen Trend befinden.

Eloro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Anlagen von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzienröhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich des Untertagebaus von Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone im Untertagebau. Am 24. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung des SBBP etwa 150 m südwestlich der Untertagebetriebe von Huayra Kasa.

Anschließend, am 26. Januar 2021, meldete Eloro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem SBBP, einschließlich des Entdeckungsbohrlochs DHK-15, das 129,60 g Ag eq/t über 257,5 m ergab (29,53 g Ag/t, 0,078 g Au/t, 1,45 % Zn, 0,59 % Pb, 0,080 % Cu, 0,056 % Sn, 0,0022 % In und 0,0064 % Bi von 0,0 m bis 257,5 m. Anschließende Bohrungen bestätigten bedeutende Werte der polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierung im SBBP und im angrenzenden CBP. Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Schlitzproben des Stollens Santa Barbara, der sich östlich von SBBP befindet, ergaben 442 g Ag eq/t (164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu) auf 166 m, einschließlich 1.092 g Ag eq/t (446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn) auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens durchschneidet das Ende des SBBP.

Seit der ersten Entdeckungsbohrung hat Eloro eine Reihe von bedeutenden Bohrergebnissen im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine umfangreiche Zielzone definiert haben. In seiner Pressemitteilung vom 20. September 2022 meldete das Unternehmen, dass neue geophysikalische Bohrlochdaten die Streichenlänge der hochgradigen Feederzone bei Santa Barbara um weitere 250 m entlang des Streichens in süd-südöstlicher Richtung von den bestehenden Bohrungen aus erweitert haben. Das inverse magnetische 3D-Modell, das sehr stark mit der leitfähigen Zone korreliert, deutet darauf hin, dass sich die hochgradige Feeder-Zone über die gesamte Caldera über einen weiteren Kilometer entlang des Streichens erstrecken könnte, was einer potenziellen Gesamtstreichlänge von mindestens 2 km entspricht. Wie berichtet, wurde das Definitionsbohrprogramm modifiziert, um diese potenzielle Erweiterung abschnittsweise zu erbohren, mit der Absicht, eine größere offen abbaubare Lagerstätte im Tal der Caldera zu definieren. Infolgedessen wurde das geschätzte Fertigstellungsdatum für die erste Mineralressource gemäß National Instrument 43-101 auf das Ende des ersten Quartals 2023 verschoben.

Über Eloro Resources Ltd.

[Eloro Resources Ltd.](#) ist ein Explorations- und Minenerschließungsunternehmen mit einem Portfolio von Gold- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eloro hat eine Option auf den Erwerb einer 99%igen Beteiligung am äußerst aussichtsreichen Grundstück Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommensstyp im Departement Potosí im Süden Boliviens. Ein kürzlich von Micon International Limited erstellter technischer Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska ist auf der Website von Eloro und unter seinen Unterlagen auf SEDAR verfügbar. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück. Eloro besitzt überdies eine 82%ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru befindet, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte von Barrick und der Goldmine La Arena von Pan American Silver.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Thomas G. Larsen, Chairman und CEO
oder Jorge Estepa, Vice-President
+1 (416) 868-9168

Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf der Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Weder die TSXV noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSXV) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83695--Eloro-Resources-durchschneidet-19800-g-Ag-eg-t-6779-g-Ag-t-144-Prozent-Zn-und-104-Prozent-Pb-auf-13447-m>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).